

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Finanz- und Personalausschusses der Gemeinde Pullach i. Isartal

Sitzungsdatum: Dienstag, 28.10.2025
Beginn der Sitzung: 19:01 Uhr
Ende der Sitzung: 20:11 Uhr
Ort: im großen Sitzungssaal des Rathauses

Vorsitzende

Susanna Tausendfreund

Ausschussmitglieder

Ulrike Barth
Dr. Peter Bekk
Christine Eisenmann
Renate Grasse
Dr. Andreas Most
Fabian Müller-Klug
Benno Schroeder
Reinhard Vennekold
Cornelia Zechmeister

Schriftführer/in

André Schneider

Verwaltung

Markus Ludwig

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Dr. Alexander Betz

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit des Finanz- und Personalausschusses
- 2 Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Finanz- und Personalausschusses vom 14.10.2025
- 4 Vorberatung des Vermögenshaushaltes 2026 und der Finanzplanung 2027 - 2029
- 5 Vorberatung der Haushaltssatzung 2026

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit des Finanz- und Personalausschusses

Die Erste Bürgermeisterin Frau Susanna Tausendfreund begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Ausschussmitglieder sowie der Beschlussfähigkeit des Finanz- und Personalausschusses nach Art. 47 Abs. 2 GO.

TOP 2 Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung

Das Gremium genehmigt die vorgelegte Tagesordnung.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Finanz- und Personalausschusses vom 14.10.2025

Das Gremium genehmigt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Finanz- und Personalausschusses vom 14.10.2025.

TOP 4 Vorberatung des Vermögenshaushaltes 2026 und der Finanzplanung 2027 - 2029

Das Gremium diskutiert die **Einnahmen** des Vermögenshaushalts.

- Herr Dr. Most erkundigt sich nach dem geplanten Verkauf eines Feuerwehrfahrzeugs. Frau Tausendfreund führt aus, dass der Verkauf des Kommandantenfahrzeugs „Nissan“ noch im laufenden Haushaltsjahr 2025 erfolgen soll.
- Frau Zechmeister erkundigt sich nach den Fördermitteln für den Neubau der Jugendfreizeitstätte. Herr Ludwig sichert zu, dass diese Information bis zur nächsten Sitzung des Gemeinderats nachgereicht wird.

Das Gremium diskutiert die **Ausgaben** des Vermögenshaushalts.

- **Haushaltsstelle 1.8810.9320 (Erwerb von unbebautem Grundbesitz)**
Herr Dr. Most erläutert die Hintergründe eines für das Haushaltsjahr 2026 vorgesehenen Grunderwerbs. Herr Dr. Most und Herr Schneider beantworten die Rückfragen des Gremiums hierzu.
- **Haushaltsstelle 1.1100.9350 (Anlagevermögen für die Öffentliche Sicherheit)**

Frau Zechmeister bittet um Auskunft wofür die veranschlagten Mittel verwendet werden sollen. Herr Schneider sichert zu, dass diese Information bis zur nächsten Sitzung des Gemeinderats nachgereicht wird.

- **Haushaltsstelle 1.7621.9350 (Anlagevermögen für das Bürgerhaus)**
Frau Zechmeister bittet um Auskunft wofür die veranschlagten Mittel verwendet werden sollen. Herr Schneider sichert zu, dass diese Information bis zur nächsten Sitzung des Gemeinderats nachgereicht wird.
- **Haushaltsstelle 1.7911.9350 (Anlagevermögen für das Umweltamt)**
Es werden diverse Fragen zum geplanten Erwerb eines zusätzlichen Leih-Lastenrades und zur bisherigen Auslastung des bereits vorhandenen Leih-Lastenrads gestellt.
- **Haushaltsstelle 1.0600.9354 (Anlagevermögen für die gesamte Verwaltung)**
Es werden diverse Fragen zur laufenden Umstellung der Verwaltung auf virtuelle Desktops (VDI) gestellt. Die Umstellung soll voraussichtlich im Haushaltsjahr 2026 vollständig abgeschlossen werden.
- **Digitalisierung**
Frau Zechmeister erkundigt sich nach den geplanten Kosten für die Digitalisierung. Herr Schneider führt aus, dass für die Digitalisierung keinen separaten Haushaltsstellen vorgesehen sind. Die erforderlichen Einzelmaßnahmen sind bei den jeweils betroffenen Fachbereichen veranschlagt. Darüber hinaus betrifft die Digitalisierung nicht ausschließlich den kostenintensiven Erwerb von Soft- und Hardware sondern vielmehr die Optimierung von Verwaltungsprozessen. Hierfür fallen primär externe Beratungsleistungen an.
- **Haushaltsstelle 1.7501.9400 (Friedhof, Hochbau)**
Frau Zechmeister bittet um Auskunft wofür die veranschlagten Mittel verwendet werden sollen. Herr Ludwig sichert zu, dass diese Information bis zur nächsten Sitzung des Gemeinderats nachgereicht wird.
- **Haushaltsstelle 1.7920.9400 (Förderung des ÖPNV, Hochbau)**
Frau Zechmeister bittet um Auskunft ob die veranschlagten Mittel in Höhe von 80.000 EUR p. a. ausreichend sind. Herr Ludwig sichert zu, dass diese Information bis zur nächsten Sitzung des Gemeinderats nachgereicht wird.
- **Haushaltsstelle 1.8800.9400 (Bebaubeter Grundbesitz, Hochbau)**
Frau Zechmeister erkundigt sich nach dem geplanten Bauablauf für die Sanierung der Habenschadenstraße 14. Frau Tausendfreund und Herr Ludwig erläutern den aktuellen Stand und die zeitliche Planung des Bauvorhabens.
- **Haushaltsstelle 1.5701.9402 (Neubau des Freizeitbads)**
Frau Zechmeister bemängelt, dass der Neubau des Freizeitbads zu einem sehr späten Zeitpunkt im Haushaltsentwurf vorgesehen ist. Herr Ludwig führt aus, dass die Haushaltsplanung hierzu realistisch ist. In der Novembersitzung des Gemeinderats wird es ein Update zum Neubau des Freizeitbads geben.
- **Haushaltsstelle 1.4604.9500 (Öffentliche Spielplätze, Tiefbau)**
Herr Vennekold weist auf die notwendige Reduzierung des Haushaltsansatzes hin, da der Gemeinderat im Oktober beschlossen hat, die Fitnessanlage am Wöllner Berg nicht zu realisieren. Herr Ludwig sichert zu, dass die Ansatzreduzierung bis zur nächsten Sitzung des Gemeinderats eingearbeitet wird.

Die Beschlussfassung über den Vermögenshaushalt 2026 und die Finanzplanung 2027 bis 2029 erfolgt im Rahmen der Vorberatung der Haushaltssatzung im nächsten TOP.

TOP 5 Vorberatung der Haushaltssatzung 2026

Beschluss:

1. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2026 mit Anlagen, die Finanzplanung 2027 bis 2029, die Übersichten der Zuschüsse, Mitgliedsbeiträge und Spenden sowie der Stellenplan 2026 sind dem **Gemeinderat zur abschließenden Beschlussfassung** vorzulegen.
2. Der Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, dem **Haushaltsplan** 2026 samt Anlagen und der Finanzplanung 2027 bis 2029 zuzustimmen.
3. Der Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, dem von der Verwaltung vorgelegten **Stellenplan** für das Haushaltsjahr 2026 zuzustimmen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2026 mit Anlagen, die Finanzplanung 2027 bis 2029, die Übersichten der Zuschüsse, Mitgliedsbeiträge und Spenden sowie den Stellenplan 2026 entsprechend den zuvor im Finanz- und Personalausschuss besprochenen **Anpassungen** zu überarbeiten bzw. zu ergänzen und **Unstimmigkeiten** zu korrigieren.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 3 (angenommen)

Vorsitzende
Susanna Tausendfreund
Erste Bürgermeisterin

Schriftführung
André Schneider